



Auserwählte, liebe Freunde, Ich bitte euch, achtsame Augen zu haben für die Zeichen die Ich euch schenke, sie kündigen die Ereignisse an, die eintreten werden: begreift sie gründlich, denn jedes hat seine tiefe Bedeutung und man muss sich vorbereiten.

Geliebte Braut, dein Auge betrachte aufmerksam die Zeichen, Ich meine nicht nur die äußerlichen Augen, sondern auch und vor allem die Inneren, schau gut und überlege, betrachte und überlege, denn die gegenwärtigen Zeichen sind vorbereitende Vorzeichen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich sehe die Negativen, die der schrecklichen Kälte mancher Herzen zuzuschreiben sind, ich sehe die Positiven, die von Deiner Unendlichen Barmherzigkeit herrühren und von der Geduld die Du uns gegenüber hast. Die Zeichen welche zeigen, wie steinhart manche Herzen wirklich sind, wie der Verstand mancher eine Höhle hasserfüllter Gedanken ist, lassen mich zittern. Ich bin glücklich wenn ich begreife, dass Du, Jesus, Du, Süßeste Liebe, Deine Barmherzigkeit über die Menschheit ausbreitest. Ich denke: der Heiligste Jesus, Der die Kälte und die Härte vieler Herzen sieht, müsste wahrlich Seine Vollkommene Gerechtigkeit auf die Menschheit niederstürzen lassen, wie Er es zur Zeit der Sintflut tat, wie zur Zeit Sodoms, wie für Jerusalem, denn Du warst mit dem lieben Vater und der liebe Vater mit Dir, aber dies hast Du noch nicht getan, Süße Liebe, weil Dein Herz ein Ozean der Barmherzigkeit, ein Unendlicher Ozean ist. Ich bin tief ergriffen, Deine Süße Barmherzigkeit ausgedehnt und Deine Vollkommene Gerechtigkeit noch zurückgehalten zu sehen. Einst sagtest Du zu Abraham: Wenn Ich nur wenige Gerechte finden werde, werden Sodom und Gomorra nicht zerstört werden, für die wenigen, werde Ich die anderen verschonen. Dies sagtest Du, weil Dein Großzügiges Herz die sündhaften Städte vor dem vollständigen Verderben retten wollte. Süße Liebe, lieber Vater ganz Liebe, Du fandest nicht einmal zehn Gerechte in den Städten die zerstört wurden. Die auf Erden gegenwärtige Menschheit ist mehr als in der Vergangenheit im Schlamm der Sünde versunken, aber Deine Augen sind auf die wenigen gerichtet, die Dich Tag und Nacht anbeten; für die wenige, auf welche Dein Blick ruht, hältst Du, Heiligster, Deinen überaus schweren Arm noch still. Süßer, Angebeteter, lieber Vater, mit dem Auge des Herzens, das gut offen ist, sehe ich das glänzende Licht der neuen Morgenröte immer mehr vorrücken, ich sehe es den Planeten Erde sanft umhüllen und ich freue mich innerlich, ich sage mir: die Verheißung Gottes ist dabei sich zu erfüllen, Sein Licht verbreitet sich sanft, während die Finsternisse immer mehr zurückweichen. Dies, Süße Liebe, ist meine Überlegung. Mein Gedanke eilt zu den schönen Dingen die dennoch geschehen durch Deine ausgeweitete Barmherzigkeit und überfliegt die schrecklichen, die immerhin bereits angekündigt wurden von den Propheten aller Zeiten. Jesus, geliebter Herr der Geschichte, Deine Hände halten deren Zügel fest, nicht die so schwachen und unfähigen Hände der Menschen, sondern Deine, Unendliche und Süßeste Liebe; wenn die menschliche Geschichte in Deinen Händen ist, ist der Triumph gewiss nahe, der Triumph Deines Heiligsten Herzens, vereint mit Dem Deiner Mutter, das Schönste und Vollkommenste Geschöpf des Universums; Sie ist die Köstlichkeit Deines Herzens, Sie ist auch die Köstlichkeit unseres Herzens. Die Himmelsmutter erweist Dir die Anbetung die Du verdienst, Ihr Blick ist immer Dir zugewandt, Ihr Herz ist in Deinem, ich bin sicher, dass Du wegen Ihrer Anwesenheit die unwürdige Menschheit nicht zerstören, sondern sie retten wirst, Du wirst Deine Schöpfung nicht zerstören, sondern sie erneuern. Süße Liebe, ich spüre, dass der Augenblick an dem Du alle Dinge neu machen wirst, nahe ist: Himmel und Erde und die ganze Schöpfung wird erneuert und verschönert werden. Dies sagt mir mein inneres Gefühl und dies macht mich stets freudig und die Hoffnung bleibt lebendig und pochend, weil sie nicht auf einen Menschen beruht, das ein schwaches und armes Geschöpf ist, sondern auf Dich, Gott, Unendliche Macht.

Geliebte Braut, dieses innere Gefühl welches du hast, habe Ich, Ich Gott, in dein Herz gelegt, so habe Ich es gewollt, weil du Meine Braut bist und Ich dich liebe, es macht dich glücklich und du bist voller Frieden in Mir, du siehst und fühlst, was bald geschehen wird. Behalte diese Gefühle nicht nur für dich, sondern übermittle sie, Meine Kleine. Schenke Freude jenem dem du beegnest, hilf dem Menschen zu hoffen, bringe jedem Herzen Meinen Frieden, jenen der nicht einen Augenblick dauert, sondern immer.

Du sagst Mir: Süßer Jesus, es gibt nichts schöneres, als sich von der Sanften Welle Deiner wunderbaren Liebe tragen zu lassen, jeder Mensch möge begreifen, dass das wahre Glück nur in Dir ist, Jesus, in Dir der Friede der nicht untergeht, sondern beständig bleibt. Ich möchte, dass jeder Mensch diese Wahrheit sofort und

gut verstünde und ich vertraue deshalb auf Deine Unendliche Barmherzigkeit, die immer der Vollkommenen Gerechtigkeit vorausgeht. Süße Liebe, erlaube mir, eng an Dein Herz gedrückt zu bleiben und mein schwaches Pochen mit Deinem Göttlichen zu vereinen.

Bleibe, kleine treue Braut, bleibe und genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Viel geliebte Kinder, Ich bitte euch, Jesus anzugehören im Verstand, im Herzen, in jedem euren Gedanken, in jedem euren Gefühl, in jeder eurer Sehnsucht, Ich bitte euch, immer Sein zu sein. Die Himmelsmutter führt euch zum wahren Glück, sei es auf Erden, wie im Himmel, auf Erden als Vorschuss des Himmels. Begreift gut und lasst euch nicht täuschen: Gott ruft alle zu Sich, nicht nur manche, Er hat nicht sonderbare Bevorzugungen, wie sie oft die Menschen haben. Jesus will alle, Er will sie einzig um sie glücklich zu machen.

Liebe Kinder, seit mehr als zwanzig Jahrhunderten, wiederholt Jesus dies: Kommt zu Mir, ihr, die ihr betrübt seid; kommt zu Mir, ihr, die ihr leidet; kommt zu Mir, denn Ich will euch trösten, Ich wünsche, euch glücklich zu machen. Kinder, ohne Jesus im Herzen und im Sinn, kann es weder Frieden, noch Freude, noch Heil geben. Ich bitte euch, geliebte Kinder, Ich flehe euch an, liebe Kinder: begreift, begreift diese Wahrheit gut.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, ich begreife, dass Du sehr besorgt bist um jene Kinder die Gott nicht das Herz öffnen wollen. Es sind Jahrhunderte und Jahrtausende vergangen, jedoch gibt es in der Gegenwart noch viele die nicht verstanden haben. Jesus ist der Einzige, Jesus ist Alles, Jesus ist der Erlöser der Welt, der König des Universums. Du wirst nicht müde, Süßeste, diese erhabene Wahrheit zu wiederholen, aber Du findest oft taube Ohren und einen aufnahmeunfähigen Verstand. Süßeste, Mutter des Himmels, nur die Gnaden die von Gott kommen, können die Ohren öffnen und den Verstand empfänglich machen. Liebe Mutter, wir Kleinsten wollen uns Dir anschließen, um zu Gott zu flehen, um Ihn inständig zu flehen, ohne müde zu werden, damit Er, Der alles vermag was Er will, jedes Herz öffne, wie der Sonnenstrahl der die Feldblumen mit seiner Wärme schön und üppig macht.

Geliebte Kinder, die Feldblume lehnt den Sonnenstrahl nie ab, niemals den Tautropfen, aber die Menschen haben die Gabe der Freiheit, sie können die Gnaden annehmen, sie können sie auch ablehnen. Liebe Kinderlein, wenn ein Herz hart und verschlossen ist, will der Allerhöchste Gott es nicht mit Gewalt öffnen, Er will nicht die verschlossene Türe aufbrechen: Er bleibt stehen und wartet mit viel Geduld, wie ein Bettler der auf ein Stück Brot wartet. Geliebte Kinder, Kinder der Welt, dies ist nicht die Stunde zu zögern, dies ist nicht die Zeit in der Ungläubigkeit zu weilen, sondern man muss glauben, glauben, glauben und auch den anderen

helfen es zu tun. Jener der bekehrt ist, helfe den anderen. Liebe Kinder der Welt, wenn ihr euch sofort bekehrt, gewährt Gott euch alles, auch das was Er in der Vergangenheit nicht gewährt hat, dieser ist der Augenblick der größten Spende. Wenn ihr Gott alles gebt, wird Er euch alles geben, aber nicht das menschliche Alles, sondern das Göttliche.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, nimm jedes liebe Kind bei der Hand, führe es auf den richtigen Weg, jenen der zu Jesus führt: wenn es abweicht, beuge Dich geduldig über es und führe es wieder auf den rechten Weg.

Geliebte Kinder, dies will Ich tun, ihr aber, reicht Mir alle eure Hand, Ich bringe euch alle zu Jesus.

Gemeinsam loben wir. Gemeinsam danken wir. Gemeinsam beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**